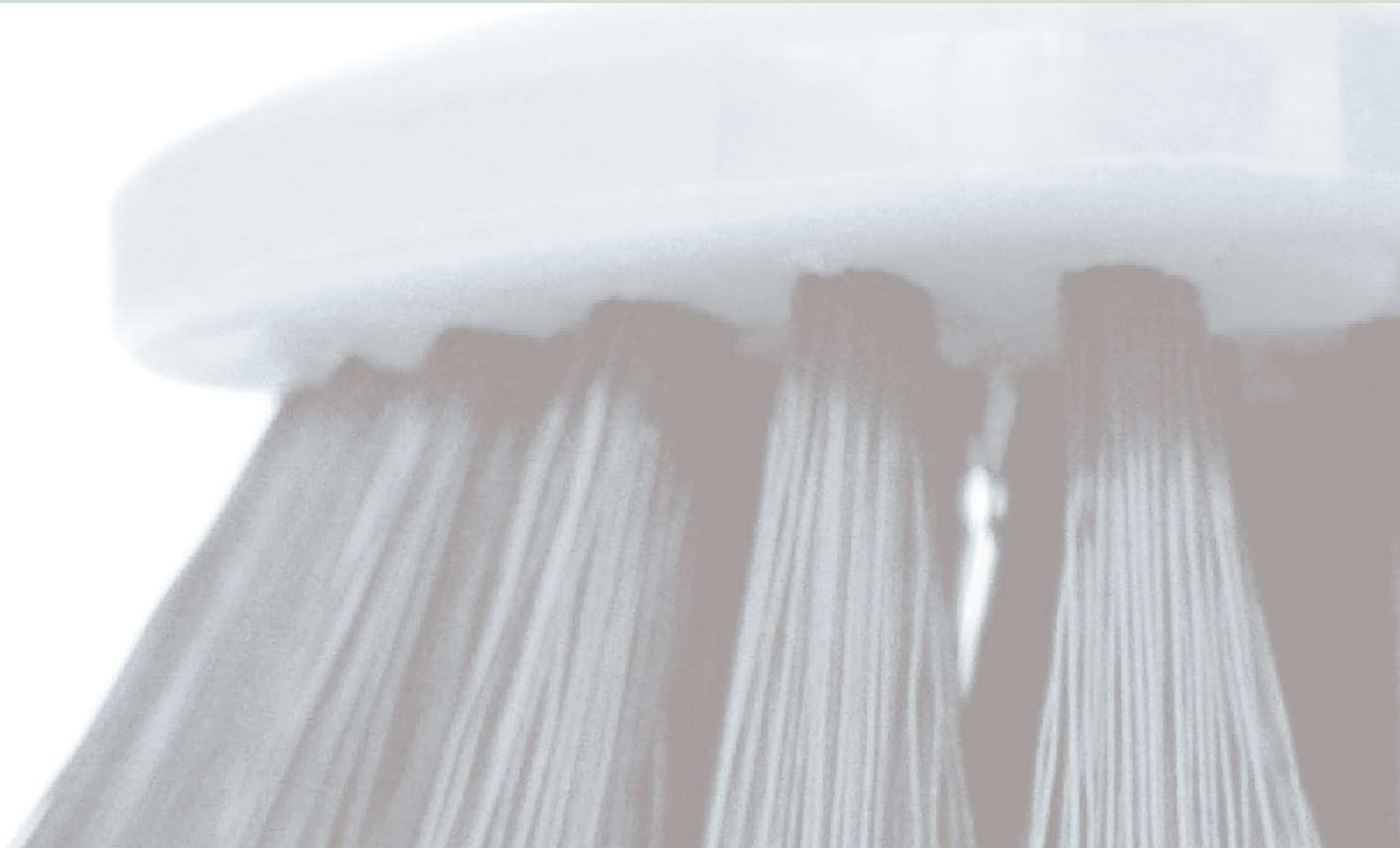


# Reinigungs- und Pflegeanleitung



<b>1</b>	<b>Allgemeines.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Staub, Schmutz, Fettgemisch, Bleistift, Kreide .....</b>	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Kalkreste, Wasserränder, Rost.....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Kaffee, Tee, Fruchtsäfte, Zuckerlösungen .....</b>	<b>8</b>
<b>5</b>	<b>Fett, Öl, Fingerabdrücke, Filz-/Marker, Tinte, Nikotinablagerungen, Gummiabrieb.....</b>	<b>10</b>
<b>6</b>	<b>Wachsreste, Wachskreide.....</b>	<b>12</b>
<b>7</b>	<b>Lippenstift, Schuhcreme, Bohnerwachs, Wachspolitur, Allstift .....</b>	<b>14</b>
<b>8</b>	<b>Bakteriologische Verunreinigungen (Seife, Hautepithel, Krankheitskeime, Blut, Urin, Kot) .....</b>	<b>16</b>
<b>9</b>	<b>Schattierungen, nach Behandlung mit Lösungsmitteln (Schlieren) .....</b>	<b>18</b>
<b>10</b>	<b>Wasserlösliche Farben, Beizen, Dispersionsfarben, Klebstoffe, Dispersionen .....</b>	<b>19</b>
<b>11</b>	<b>Lösungsmittelhaltige Lacke, Farben und Klebstoffe.....</b>	<b>21</b>
<b>12</b>	<b>Zweikomponentenlacke und -Klebstoffe, Kunstharze .....</b>	<b>22</b>
<b>13</b>	<b>Silikone, Dichtmassen, Möbelpflegemittel .....</b>	<b>23</b>

Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Tischplatten sowie Korpus- und Frontflächen aus kunststoffbeschichteter Feinspanplatte des Mobiliar-Programmes **SYNERGIE**.

Die von uns eingesetzte Beschichtungsqualität bedarf wegen seiner widerstandsfähigen, hygienischen und dichten Oberfläche keiner besonderen Pflege. Die Oberflächen sind leicht zu reinigen. Besondere Pflegemittel sind überflüssig. **Möbelpolituren und wachshaltige Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden!** Bei einer notwendigen Reinigung sollte man auf die Verwendung möglichst schonender Mittel achten. Insbesondere dürfen sie keine scheuernde Bestandteile enthalten. Mitunter müssen bei besonderen Verschmutzungen spezielle Reinigungsmittel eingesetzt werden die ätzend, lösungsmittelhaltig oder brennbar sein können. In diesen Fällen sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten und die Räume sind ausreichend zu belüften.

#### **Wichtige Hinweise:**

- Während der Gebrauchsdauer des Möbels regelmäßig reinigen.
- Besondere Pflegemittel sind nicht nötig.
- Schlieren entstehen in der Regel durch Reinigen mit organischen Lösungsmitteln, bei Gebrauch von kaltem Wasser und mehrfach gebrauchten Tüchern oder Fensterledern. Um alle Reinigungen schattierungs- oder schlierenfrei durchzuführen, empfiehlt sich nach dem Nachspülen mit heißem Wasser das Nachtrocknen mit Hilfe haushaltsüblicher Papierwischtücher.
- Möbelpolituren und wachshaltige Reinigungsmittel neigen dazu, eventuell vorhandene Strukturierungen der Oberfläche zu füllen und sich zu einer schmutzbindenden Schicht aufzubauen. Sie dürfen daher nicht verwendet werden.

- Zur regelmäßigen Reinigung keine schleifenden und scheuernden Mittel (Scheuerpulver, Stahlwolle) verwenden. Gleiches gilt für Poliermittel, Möbelputz- und Bleichmittel.
- Keine Reinigungsmittel verwenden, die starke Säuren oder stark saure Salze enthalten (Entkalker auf Basis von Ameisen- und Amidosulfonsäure, Abflußreiniger, Salzsäure, Silberputzmittel und Backrohrreiniger).
- Bei Reinigung mit Lösungsmitteln: Unfallverhütungsvorschriften beachten.
- Fenster öffnen.
- Keine offene Flammen.

Im Folgenden sind Reinigungshinweise sowie beispielhafte Erläuterungen zu speziellen Problemen aufgeführt. Es ist selbstverständlich, dass zuerst mit der mildesten Methode begonnen werden soll.

Bei weiteren Informationen schreiben Sie bitte an:

Synergie Mobiliar GmbH

Max-Planck-Str. 5

28857 Syke

Tel.: +49 4242 16939-0

Fax: +49 4242 16939-99

E-Mail: [Michael.Recke@synergie-mobiliar.de](mailto:Michael.Recke@synergie-mobiliar.de)

### a) Leichte, frische Verschmutzung

- Papierwischtücher
- weiche, saubere Tücher (trocken oder feucht)
- Schwamm
- Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Papierwischtüchern nachreiben.

### b) Normale Verschmutzung, längere Einwirkung

- Reines heißes Wasser, reine Putzlappen oder Tücher, weicher Schwamm oder Bürste.
- Übliches Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile.
- Waschpulver, Schmierseife oder Kernseife.

Je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend restlos entfernen um Schlierenbildung zu vermeiden.

- Mit saugfähigen, sauberen Lappen (besser Papierwischtücher) trocken wischen. Lappen häufig wechseln.

### a) Leichte, frische Verschmutzung

- Papierwischtücher
- weiche, saubere Tücher (trocken oder feucht)
- Schwamm
- Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Papierwischtüchern nachreiben.

### b) Normale Verschmutzung, längere Einwirkung

- Reines heißes Wasser, reine Putzlappen oder Tücher, weicher Schwamm oder Bürste.
- Übliches Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile.
- Waschpulver, Schmierseife oder Kernseife.

Je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend restlos entfernen um Schlierenbildung zu vermeiden.

- Mit saugfähigen, sauberen Lappen (besser Papierwischtücher) trocken wischen. Lappen häufig wechseln.

### c) Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken

- Waschmittel oder aus Waschmittel und Wasser hergestellter Brei. Über Nacht einwirken lassen.
- Flüssigreiniger mit feinsten Polierkreide (nicht bei Hochglanz-Oberflächen verwenden).
- Milde Bleichmittel (mit Vorbehalt). Anwendung sollte nur gelegentlich erfolgen.
- Bei besonders fest haftenden Kalkverunreinigungen eventuell auch säurehaltige Reinigungsmittel verwenden.  
(10%ige Essig- oder Zitronensäure).

### a) Leichte, frische Verschmutzung

- Papierwischtücher
- weiche, saubere Tücher (trocken oder feucht)
- Schwamm
- Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Papierwischtüchern nachreiben.

### b) Normale Verschmutzung, längere Einwirkung

- Reines heißes Wasser, reine Putzlappen oder Tücher, weicher Schwamm oder Bürste.
- Übliches Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile.
- Waschpulver, Schmierseife oder Kernseife.

Je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend restlos entfernen um Schlierenbildung zu vermeiden.

- Mit saugfähigen, sauberen Lappen (besser Papierwischtücher) trocken wischen. Lappen häufig wechseln.



### c) Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken

- Waschmittel oder aus Waschmittel und Wasser hergestellter Brei. Über Nacht einwirken lassen.
- Flüssigreiniger mit feinsten Polierkreide (nicht bei Hochglanz-Oberflächen verwenden).
- Milde Bleichmittel (mit Vorbehalt). Anwendung sollte nur gelegentlich erfolgen.

### a) Leichte, frische Verschmutzung

- Papierwischtücher
- weiche, saubere Tücher (trocken oder feucht)
- Schwamm
- Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Papierwischtüchern nachreiben.

### b) Normale Verschmutzung, längere Einwirkung

- Reines heißes Wasser, reine Putzlappen oder Tücher, weicher Schwamm oder Bürste.
- Übliches Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile.
- Waschpulver, Schmierseife oder Kernseife.

Je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend restlos entfernen um Schlierenbildung zu vermeiden.

- Mit saugfähigen, sauberen Lappen (besser Papierwischtücher) trocken wischen. Lappen häufig wechseln.

- Organische Lösungsmittel – z.B. Aceton, Spiritus, Benzin, MEK.
- Nagellackentferner

### c) Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken

- Waschmittel oder aus Waschmittel und Wasser hergestellter Brei. Über Nacht einwirken lassen.
- Flüssigreiniger mit feinsten Polierkreide (nicht bei Hochglanz-Oberflächen verwenden).
- Milde Bleichmittel (mit Vorbehalt). Anwendung sollte nur gelegentlich erfolgen.

### a) Leichte, frische Verschmutzung

- Papierwischtücher
- weiche, saubere Tücher (trocken oder feucht)
- Schwamm
- Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Papierwischtüchern nachreiben.

### b) Normale Verschmutzung, längere Einwirkung

- Reines heißes Wasser, reine Putzlappen oder Tücher, weicher Schwamm oder Bürste.
- Übliches Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile.
- Waschpulver, Schmierseife oder Kernseife.

Je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend restlos entfernen um Schlierenbildung zu vermeiden.

- Mit saugfähigen, sauberen Lappen (besser Papierwischtücher) trocken wischen. Lappen häufig wechseln.

- Organische Lösungsmittel – z.B. Aceton, Spiritus, Benzin, MEK.
- Nagellackentferner
- Paraffin- und Wachsreste mechanisch abtragen. Kratzer vermeiden. Kunststoff- oder Holzspachtel verwenden.  
Reste mit Löschpapier abbügeln.

### c) Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken

- Waschmittel oder aus Waschmittel und Wasser hergestellter Brei. Über Nacht einwirken lassen.
- Flüssigreiniger mit feinsten Polierkreide (nicht bei Hochglanz-Oberflächen verwenden).
- Milde Bleichmittel (mit Vorbehalt). Anwendung sollte nur gelegentlich erfolgen.

### a) Leichte, frische Verschmutzung

- Papierwischtücher
- weiche, saubere Tücher (trocken oder feucht)
- Schwamm
- Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Papierwischtüchern nachreiben.

### b) Normale Verschmutzung, längere Einwirkung

- Reines heißes Wasser, reine Putzlappen oder Tücher, weicher Schwamm oder Bürste.
- Übliches Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile.
- Waschpulver, Schmierseife oder Kernseife.

Je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend restlos entfernen um Schlierenbildung zu vermeiden.

- Mit saugfähigen, sauberen Lappen (besser Papierwischtücher) trocken wischen. Lappen häufig wechseln.

- Organische Lösungsmittel – z.B. Aceton, Spiritus, Benzin, MEK.

### c) Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken

- Waschmittel oder aus Waschmittel und Wasser hergestellter Brei. Über Nacht einwirken lassen.
- Flüssigreiniger mit feinsten Polierkreide (nicht bei Hochglanz-Oberflächen verwenden).
- Milde Bleichmittel (mit Vorbehalt). Anwendung sollte nur gelegentlich erfolgen.

### a) Leichte, frische Verschmutzung

- Papierwischtücher
- weiche, saubere Tücher (trocken oder feucht)
- Schwamm
- Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Papierwischtüchern nachreiben.

### b) Normale Verschmutzung, längere Einwirkung

- Reines heißes Wasser, reine Putzlappen oder Tücher, weicher Schwamm oder Bürste.
- Übliches Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile.
- Waschpulver, Schmierseife oder Kernseife.

Je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend restlos entfernen um Schlierenbildung zu vermeiden.



- Mit saugfähigen, sauberen Lappen (besser Papierwischtücher) trocken wischen. Lappen häufig wechseln.
- Zusätzliche Behandlung mit Desinfektionsmittel nach den einschlägigen Bestimmungen. Dampfreinigung ist möglich.

### c) Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken

- Waschmittel oder aus Waschmittel und Wasser hergestellter Brei. Über Nacht einwirken lassen.
- Flüssigreiniger mit feinsten Polierkreide (nicht bei Hochglanz-Oberflächen verwenden).
- Milde Bleichmittel (mit Vorbehalt). Anwendung sollte nur gelegentlich erfolgen.

### a) Leichte, frische Verschmutzung

- Papierwischtücher
- weiche, saubere Tücher (trocken oder feucht)
- Schwamm
- Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Papierwischtüchern nachreiben.

### b) Normale Verschmutzung, längere Einwirkung

- Reines heißes Wasser, reine Putzlappen oder Tücher, weicher Schwamm oder Bürste.
- Übliches Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile.
- Waschpulver, Schmierseife oder Kernseife.

Je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend restlos entfernen um Schlierenbildung zu vermeiden.

- Mit saugfähigen, sauberen Lappen (besser Papierwischtücher) trocken wischen. Lappen häufig wechseln.

### a) Leichte, frische Verschmutzung

- Papierwischtücher
- weiche, saubere Tücher (trocken oder feucht)
- Schwamm
- Bei Feuchtreinigung mit saugfähigen Papierwischtüchern nachreiben.

### b) Normale Verschmutzung, längere Einwirkung

- Reines heißes Wasser, reine Putzlappen oder Tücher, weicher Schwamm oder Bürste.
- Übliches Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile.
- Waschpulver, Schmierseife oder Kernseife.

Je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen, anschließend restlos entfernen um Schlierenbildung zu vermeiden.

- Mit saugfähigen, sauberen Lappen (besser Papierwischtücher) trocken wischen. Lappen häufig wechseln.

- Organische Lösungsmittel – z.B. Aceton, Spiritus, Benzin, MEK.
- Nagellackentferner

### c) Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken

- Durch Wasser oder organische Lösungsmittel aufweichen, dann abschälen bzw. abziehen.

### a) Leichte, frische Verschmutzung

- Organische Lösungsmittel – z.B. Aceton, Spiritus, Benzin, MEK.

### b) Normale Verschmutzung, längere Einwirkung

- Organische Lösungsmittel – z.B. Aceton, Spiritus, Benzin, MEK.

### c) Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken

- Durch Wasser oder organische Lösungsmittel aufweichen, dann abschälen bzw. abziehen.
- Farbstoffreste können nach dem Austrocknen gelegentlich mechanisch entfernt werden.

### a) Leichte, frische Verschmutzung

- Diese sofort entfernen. Wasser oder organische Lösungsmittel verwenden.

### b) Normale Verschmutzung, längere Einwirkung

- Reinigung nur vor der Aushärtung möglich.
- Unmittelbar nach dem Kontakt mit Wasser oder organischen Lösungsmitteln entfernen.

### c) Starke, hartnäckige Verschmutzung, alte Flecken

- Keine Reinigung mehr möglich.

a) Leichte, frische Verschmutzung

- Trocken abreiben.
- Silikonentferner

b) Normale Verschmutzung, längere Einwirkung

- Silikonentferner



## Synergie Mobiliar GmbH

Max-Planck-Straße 5, 28857 Syke

Fon. 0 42 42 - 16 93 90

Fax. 0 42 42 - 16 93 99 9

[info@synergie-mobiliar.de](mailto:info@synergie-mobiliar.de)

[www.synergie-mobiliar.de](http://www.synergie-mobiliar.de)